Die Bahl ber Einwohner beträgt 651,000, welche fich größtentheils gur Intherischen Rirche betennen, und 3100 Juben. Die Induftrie ift nicht bedeutend; beträchtlicher aber ber Sanbel.

Diefe Kander find jegt in zwei Gresbergogibiner Medlenburg. Schwert um D Bedelen burg. Streit gestellt, woon das erfie das Kuftenland ift, den bei weitem größen Theil einem um Day daffen menschapt, das zweite der flein und Banneland, in zwei Salften gerfüllt, eine geröger um D. und eine flience im W. Landenbed geren find zwei Gresbergdge Friedrich Frang II. feit 1842 in Schwert und Friedrich Mille bei met Telle in Schwert und Friedrich Mille felt mit 1860 im Terlig.

1) Großherzogthum Medlenburg-Schwerin enthält 244 O. M. mit 552,000 E. Son ben 40 Stadten gablen nur vier über 10,000 Einm. und zwar eine über 26,000 Roftod, eine über 23,000 Schweriu und zwei von 10-14,000 Wismar und Guffrem.

Schwerin, Spiff, um Anfben, in eine angantimm Roge an ten Echwerin etter Seit, der in neuers gleicht eine verfechen und vergeiger, einbell ein mit gestellt ein neuers gleichte inte verfechen und vergeiger, einbell ein mit greistrigfen Eille riebuted greibtrigen). Schlef an Der Eitle bed vorma mitgen auf eine Jehr de Seit gegiene, einen Schann Dem mehrer einfehnlich genachte eine Angale des Gestellte eines Beite des einem Eille Des einem Eille Des gegenstehe Beite Des gegenstehe Beite Des gegenstehe Beite der Gestellte der der Gestellte gegenstehe Eile Beiten der Gestellte gegenstehe Beite Beiten der Gestellte gegenstehe Beite Beite Gestellte gegenstehe Gestellt

2) Großherzogthum Medlenburg: Etrelig enthalt faft 50 D. M. mit 99,000 E. Bon ben 9 Stabten fleigt bei feiner bie Einmohnergahl über 8000.

Mentretit, Mehrenft, am Jitte Ge, in Jorn eine Genret gebau, bat er Schie und 700 G. Weinbenberburg, infelfeinn gebrus Et. der Solden unt ben gentladie Gerafte gebrus eines Zbeite unt ben genfladie Gerafte für Benefiten Beite bei Mehrenge Ern bei gebrus der Solden unt ben genfladie Gerafte Ern gebrus Ern bei gebrus gestellt der Mehrenge Ern bei gebrus gestellt der Benefiten gebrus gestellt der Benefiten gebrus gestellt der Benefiten gebrus gestellt der Benefiten gebrus gebrus gestellt gebrus gebrus gestellt gebrus gestellt gebrus gestellt gebrus gestellt gebrus gestellt gestellt gebrus gebrus gebrus gebrus gestellt gebrus gebrus

XVIII. Die freie Stadt Lubed.

Gie ligt auf einem mößig langen Sigaf an ber Trau, niedle innerhalber (and die Anderein und overlab berieden bie Erckenig antinum, die duch die Anderein und overlab berieden bie Erckenig antinum, die duch die Debenau mit der Elde in hälfferer Berbindung fiet, und die John die Bertein und die Bertein und die Bertein und eine michtigen Geneb eine die Bertein und eine michtigen Geneb eine die Bertein und eine michtigen Geneb eine die Geneben die Bertein und eine michtigen Genebe ind gestätige Daupfläuffahrt auf der Defter treißen. Unter den Arieche find die Demittige und die Anzeitriefe demittenbereit, speie